

Neu: wordly-Rechtschreibtraining

für lese-rechtschreibschwache Schülerinnen und Schüler

Ab sofort kann das **wordly**-Rechtschreibtraining in die Englischnachhilfe und –förderung integriert werden.

Das **wordly-Rechtschreibtraining** ist explizit ausgerichtet auf lese-rechtschreibschwache Schülerinnen und Schüler (Klasse 5 – 8). Es dient der Förderung der orthographischen Kompetenz im Englischen und wissenschaftliche in seiner Wirksamkeit überprüft und bestätigt.

Während die aktuelle Forschungslage davon ausgeht, dass es keine „Fremdsprachenlegasthenie“ gibt, ist in der Unterrichtspraxis festzustellen, dass die Qualität basaler sprachlicher Fähigkeiten Einfluss hat auf die Möglichkeiten des Erlernens einer Fremdsprache. So wirken sich Schwächen in der phonologischen Bewusstheit und Einschränkungen bezüglich Aufmerksamkeit, auditiver Wahrnehmungsverarbeitung sowie Arbeitsgedächtnisleistungen auch auf das Englischlernen aus.

Während im Deutschen beispielsweise das überdeutliche, rhythmisch-synchrone Mitsprechen eine wesentliche Rechtschreibstrategie ist, die auch im LRS-Training geübt wird, weist das Englische eine hohe Inkonsistenz bei den Phonem-Graphem-Korrespondenzen auf, d.h. die Verknüpfungen von Lautungen (Phoneme) und Buchstabenfolgen (Grapheme) müssen „neu und anders“ gelernt sowie automatisiert werden.

Mit den Kernelementen des **wordly-Rechtschreibtrainings** werden die Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen unterstützt:

- Wie trainiere ich **Häufigkeitswörter**?
- Wie behalte ich **schwierige Schreibweisen**?
- Wie werden im Englischen **Laute und Buchstabenfolgen verknüpft**?

Das Besondere ist der Einbezug von Trainingselementen

- zur **phonologischen Bewusstheit**
- zum **Silbentraining**
- zum Einprägen von **Signalgruppen** und regelhaften Elementen.

In der **Lernwerkstatt KreaFit** wird dies mit Trainingselementen zur Grammatik verbunden, um effiziente Lerntechniken erweitert und je nach Bedarf und Möglichkeit auch auf den aktuellen Schulstoff bezogen.